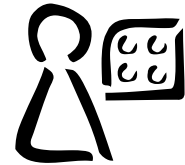


Spiele zur Orientierung auf der Anlauttabelle



Spiele mit Umhängekarten

Die Bilder der Anlauttabelle werden vergrößert und als Karten zum Umhängen vorbereitet. Diese Karten eignen sich für unterschiedliche Spiele und Übungen mit der Klasse oder in der Gruppe:

Zum Erlernen der Begriffe auf der Anlauttabelle

Jedes Kind nimmt sich eine Umhängekarte und stellt im Kreis das Bild und den passenden Begriff dazu vor. Alle Kinder wiederholen den Begriff. Dazu können auch die Silben geklatscht werden. Nach einigen Tagen werden die Anlaute zusätzlich genannt (Wasser – beginnt mit W) und einige Tage später „W – wie Wasser“.

Vertiefung der Begriffe – „Buchstabensalat“

Ein Kind geht freiwillig in die Mitte und ruft zwei der Begriffe der Umhängekarten auf. Die Kinder mit diesen Karten tauschen ihre Plätze, das Kind in der Mitte versucht, einen der Plätze einzunehmen. Wer keinen Platz hat, übernimmt die Ansage in der Mitte.

Mein rechter, rechter Platz ist frei...

...ich wünsche mir die Sonne herbei (oder das „S“)

Mensch-ärger-dich-nicht

Die Anlauttabelle wird zum Spielfeld. Zwei oder drei Kinder setzen ihre Spielfiguren jeweils an einen Ausgangspunkt. Der Würfel sagt, wie viele Felder das Kind seine Figur voranzieht. Wenn er den Begriff zu dem Bild, auf dem die Figur steht, nennen kann bzw. später auch den Anlaut, dann erhält er ein Plättchen oder einen Muggelstein. Rausschmeißen erlaubt! Gewonnen hat, wer zuerst im Ziel ist bzw. (bei Zeitnot) die meisten Muggelsteine gesammelt hat.

Bingo

Aus den Bildern der Anlauttabelle werden so viele unterschiedliche Bingopläne erstellt wie Kinder in der Klasse sind, jeweils 4 mal 4 Bilder mit dem jeweiligen Anlaut. Einer nennt mit Hilfe der Anlauttabelle die dargestellten Begriffe („N - wie Nuss“ - später nur noch die Anlaute). Alle anderen legen ein Plättchen oder einen Muggelstein auf das entsprechende Bild, sofern sie es auf ihrer Bingokarte haben. Wer zuerst eine Reihe belegt hat, ist Bingomeister. Wer will, kann eine Krone an die Tafel zeichnen und darunter den Namen des „Bingokönigs“ schreiben.

Bingospiele lassen sich in der ganzen Klasse und selbstständig in einer kleinen Gruppe spielen. Dieses Spiel ist ein Bestseller! Mit viel Spaß und Spannung erhalten die Kinder ein Gespür für Laute, schulen ihre auditive Wahrnehmung hinsichtlich der Laute und erhalten erste Hinweise auf die Zuordnung von Lauten und Buchstaben.

Bei allen Spielen sollte unbedingt auf die Unterscheidung von kurz- und langgesprochenen Vokalen geachtet werden!